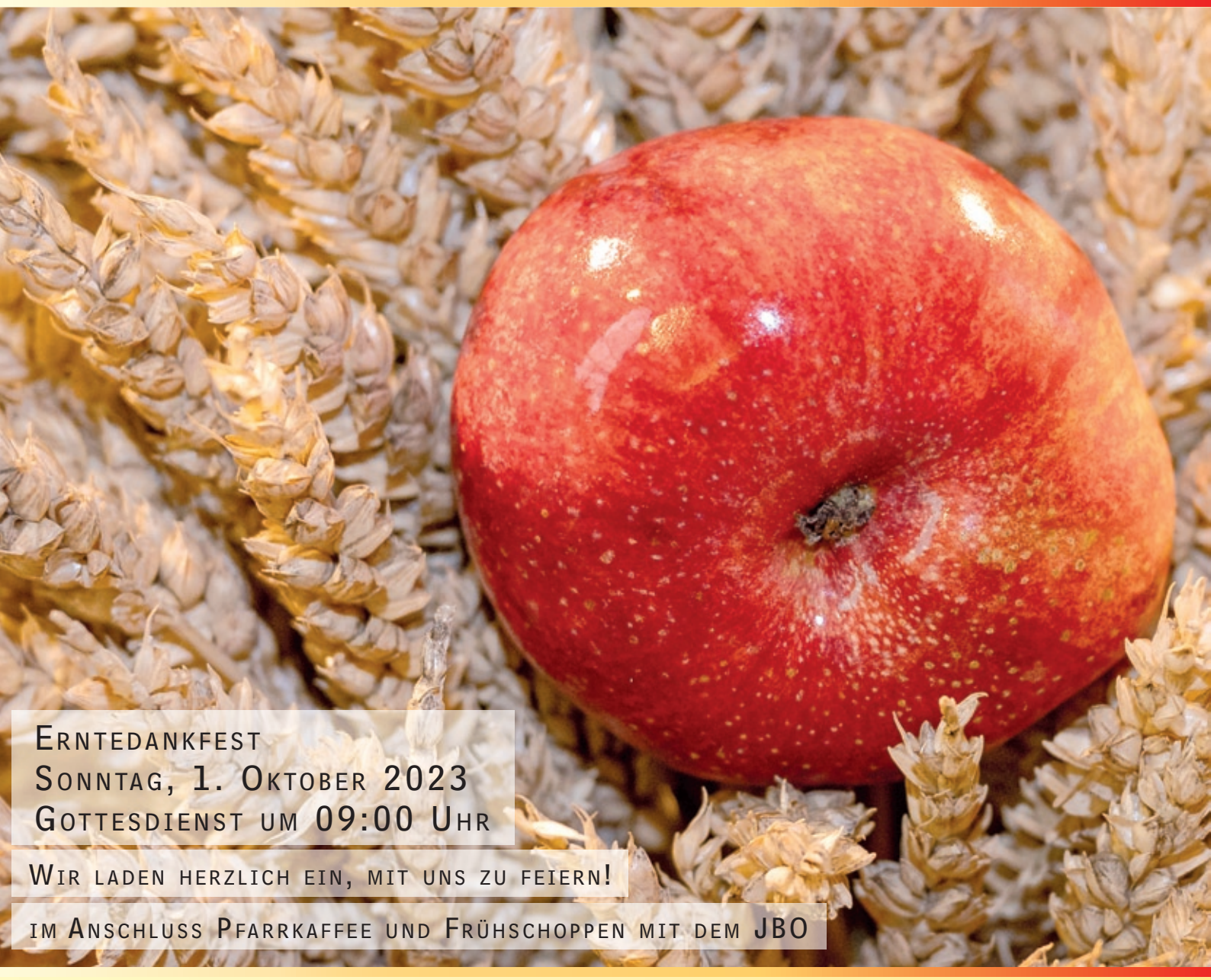
Don Bosco aktuell

https://donbosco.graz-seckau.at
Information der röm.-kath. Pfarre Graz - Hl. Johannes Bosco
Nr. 3 September 2023



Erntedankfest
Sonntag, 1. Oktober 2023
Gottesdienst um 09:00 Uhr

Wir laden herzlich ein, mit uns zu feiern!

im Anschluss Pfarrkaffee und Frühschoppen mit dem JBO

Herzliche Einladung zum Festgottesdienst mit Generalvikar Erich Linhardt – Einführung von P. Augustine Stephen Gerald am 10. September 2023 um 9:00 Uhr

anschliessend Agape und persönliches Kennenlernen von P. Gerald

QR-Code scannen für Infos aus der Pfarre

donbosco.graz-seckau.at

LIEBE SCHWESTERN UND BRÜDER DER PFARRE GRAZ-HL. JOHANNES BOSCO! Ein herzliches Grüß Gott!

Mit 1. September 2023 hat mich unser Herr Diözesanbischof Dr. Wilhelm Krautwaschl zum Pfarrer von Graz-Straßgang, Graz-St. Elisabeth in Webling, Graz-Hl. Johannes Bosco und zum Leiter des Seelsorgeraumes Graz-Südwest ernannt. Ich freue mich, dass mit P. Stephen Gerald Augustine und P. Francis KyuleMwovi zwei Priester des Ordens der Missionare des hl. Franz von Sales aus Tanzania in die Pfarre Graz-Hl. Johannes Bosco kommen und im Pfarrhof wohnen werden. Ich heiße sie sehr herzlich willkommen!

P. Stephen Gerald wird als Vikar im Seelsorgeraum Graz-Südwest, vorrangig in der Pfarre Don Bosco tätig sein, die Gottesdienste feiern und der erste priesterliche Ansprechpartner in der Pfarre sein. Die Pfarren im Seelsorgeraum bleiben selbstständig, wenngleich es das WIR im Seelsorgeraum zu fördern gilt.

Jede personelle Veränderung bringt Neues. Pfarrer, Vikar und Kaplan führen ihren Auftrag entsprechend ihren Beauftragungen aus. Wir haben dem Grundauftrag der Kirche zu dienen. Es ist mir ein Herzensanliegen, die uns anvertrauten Frauen, Männer, Jugendlichen und Kinder mit Jesus Christus, der „derselbe ist gestern, heute und in Ewigkeit“ (Hebr 13,8) vertraut zu machen, um ihn erkennen und lieben zu können. Die Verkündigung des Wortes Gottes, die Feier der Sakramente als Quellen des Heils und die Gottesdienste sowie die Sorge um hilfsbedürftige Menschen in unserem Land und weltweit sind unser Auftrag. Diesen anspruchsvollen Dienst können wir nur im Miteinander von Haupt- und Ehrenamtlichen der Pfarre tun. Sehr herzlich begrüße ich Sie mit dem Seelsorgeraumleitungsteam und bitte Sie weiterhin um Ihre geschätzte Mitarbeit und um eine gute Zusammenarbeit zur Ehre Gottes und zur Freude der uns anvertrauten Menschen.

Ich freue mich auf die Begegnungen mit Ihnen und wünsche Ihnen Gottes reichen Segen, Gesundheit und viel Gottvertrauen!

Ihr Pfarrer
Friedrich Weingartmann

LIEBE PFARRFAMILIE DON BOSCO GRAZ, LIEBE KINDER, JUGENDLICHE UND ERWACHSENE!

Da Sie vermutlich schon ein wenig neugierig sind, wer denn da ab September als neuer Seelsorger Ihrer Gemeinde kommen wird, möchte ich mich Ihnen anhand einiger Lebensdaten kurz vorstellen. Näheres Kennenlernen wird ja erst vor Ort von Person zu Person möglich sein.

Ich heiße AUGUSTINE Stephen Gerald und ich werde Pater Gerald genannt. Ich stamme aus Südindien, genauer gesagt aus Irudayampattu, einem Ort im Bundesstaat Tamil Nadu. Ich wurde 1982 als viertes und letztes Kind meiner Eltern, die noch leben, geboren. Bis zur Matura habe ich die Schule in Tamil Nadu besucht.

Der Gedanke an eine mögliche Berufung zum priesterlichen Dienst wurde schon während meiner Schulzeit durch den Kontakt mit Missionspriestern aus Frankreich in der Internatsschule in mir geweckt. Ich entschied mich nach Ablegung meiner Matura, meine Berufung anzunehmen und trat in den Missionsorden der Missionare des hl. Franz von Sales ein.

Ich habe meine Priesterausbildung sechs Jahre in Indien und danach fünf Jahre lang in Ostafrika in Tansania absolviert. Nach der Priesterweihe in meinem Heimatort in Indien war ich zweieinhalb Jahre in der Provinz in Ostafrika in der Mission. Dann führte mich mein Weg im Jahr 2013 nach Österreich, in die Diözese Eisenstadt. Ich war ein Jahr in der Pfarre Marz bei Rohrbach eingesetzt. Während dieser Zeit machte ich auch meinen Deutschkurs. Von September 2014 bis August 2023 war ich im Seelsorgeraum an der Leitha tätig. Hier habe ich viele pfarrliche Aktivitäten kennengelernt und mitgestaltet. Ich habe viele gute Erfahrungen machen dürfen – vor allem wie das Miteinander in der Pastoral gelingen kann, aber auch das Hineinwachsen in die österreichische Kultur. Mir ist viel Herzlichkeit und Gastfreundschaft geschenkt worden.

Nun freue ich mich sehr, ein Teil der Pfarrfamilie Don Boscos zu sein. Gemeinsam mit meinem Mitbruder P. Francis, der aus Kenia kommen wird, werden wir uns bemühen, unseren Dienst zum Wohl unserer Pfarre und jeder und jedes Einzelnen zu tun. Ich bin gespannt, was uns und mich alles erwartet. Ich wage diesen Dienst mit Respekt und Wertschätzung für die mir anvertraute Pfarre und alle Menschen, die darin leben – und die hier Kirche erleben und gestalten möchten. Es ist mir wichtig, als eine gemeinsame Pfarrfamilie miteinander nach guten Wegen zu suchen, sie gemeinsam zu gehen und immer mehr zusammen zu wachsen. Das wird uns mit Gottes Segen gelingen, wenn wir einander mit Wohlwollen begegnen, jede und jeder einzelne dazu beiträgt und das Miteinander so gestärkt wird.

Viele gute Initiativen, so habe ich den Beschreibungen unserer Pfarre im Internet und aus den letzten Pfarrbriefen entnommen, sind bei Ihnen ganz selbstverständlich und charakterisieren Sie. Das freut mich sehr und es ermutigt mich, diese Wege weiterzugehen. Ich bin überzeugt, dass wir uns auch dem stellen sollen, was Kirche als `die vom Herrn Gerufenen` immer wieder aktuell ausmacht und so werden wir auch offen für Neues sein.

Alles in Allem ist es ein spannendes Miteinander, das uns gemeinsam erwartet und das es zu gestalten gilt.

Ich bin dazu bereit und ich hoffe und wünsche mir, dass auch Sie gerne mit Ihren Talenten und Fähigkeiten mitgestalten. Ich bin zuversichtlich, dass so unser gemeinsames Tun in unserer Pfarrfamilie ein Segen wird.

Herzliche Grüße und bis bald,
Ihr / Euer P. Gerald

P. Francis KyuleMwovi

wurde am 3. Dezember 1987 als viertes Kind seiner Familie mit sechs Kindern in Machakos in Kenia geboren. Nach seiner Matura trat er im Jahr 2008 in den Missionsorden des hl. Franz von Sales ein. Nach zehnjähriger Priesterausbildung wurde er am 26. Juli 2018 zum Priester geweiht und war bis jetzt in der Mission in Ostafrika tätig. Nun bereitet er sich darauf vor, nach Graz zu kommen.

Wie bereits im letzten Pfarrblatt mitgeteilt wurde, muss er hier die Sprache lernen und er wird langsam in die Pfarrpastoral hineinwachsen. In späterer Folge wird er an der Universität Graz ein Doktoratsstudium absolvieren.

Viel Neues und viele Herausforderungen erwarten ihn und er wird seine Erfahrungen für seine Tätigkeit in der Pfarre gerne einsetzen.

UNSER ZIVILDIENER

Sehr geehrte Pfarrgemeinde!
Ein herzliches Grüß Gott!

Mein Name ist Nico Brandner, ich bin ab Mitte August als Zivildiener in der Pfarre Graz-Don-Bosco tätig und darf mich nun bei Ihnen vorstellen. Für mich ist es eine besondere Ehre, meinen Zivildienst hier absolvieren zu dürfen, da ich mit dieser Kirche sehr verbunden bin. Ich wohne selbst in diesem Pfarrgebiet, wurde hier getauft sowie gefirmt, ministriere mit großer Leidenschaft und kenne daher einige Mitglieder der Pfarrgemeinde, mit welchen ich auch schon das eine oder andere Gespräch geführt habe. Nach einem anstrengenden Matura-Jahr bin ich offen für neue Tätigkeiten, die mich hier in der Pfarre, im Kindergarten und im Jugendzentrum erwarten werden. Ich freue mich auf spannende, lustige und lehrreiche neun Monate in meiner Heimatpfarre.

Nico Brandner

HERZLICHEN DANK UND HERZLICH WILLKOMMEN!

Dem griechischen Wortursprung nach ist jede Eucharistie-Feier eine Danksagung. Und doch gibt es immer wieder einen besonderen Anlass, „Danke!“ zu sagen. Am 2. Juli feierte die Pfarrgemeinde von Don Bosco einen solch besonderen Dank-Gottesdienst: Unser *Pfarrer Helmut Rodosek* beginnt mit 1. September seinen wohlverdienten Ruhestand.

Viele waren gekommen, um mit uns zu feiern: *Bernhard Körner*, Vikar von Straßgang und St. Elisabeth, die Pastoralreferentinnen unseres Seelsorgeraums Graz-Südwest *Barbara Kriechbaum* und *Petra Pansy*, *GR Georg Topf* und *BV Walter Wurm (siehe Fotos)* für die Stadt Graz, der Kindergarten, die Minis, der Chor, das JBO, die Pfadis, ehemalige Lehrlinge vom Julius-Raab-Lehrlingsheim, SMDB und viele mehr. Am Ende des Gottesdienstes bekam Pfarrer Helmut Rodosek von der Pfarrgemeinde einen Gutschein für eine Israel-Reise geschenkt.

Nach dem Gottesdienst freute sich die Feier-Gemeinde bei einem geselligen Zusammensein im Pfarrsaal über die Brötchen und die Mehlspeisen, die das Pfarrcafé-Team vorbereitet hatte. Die vielen Dankesworte, die gesprochen wurden, machten deutlich, wie sehr die Menschen von Don Bosco und darüber hinaus ihrem Seelsorger verbunden waren und mit Sicherheit auch bleiben werden.

So blicken wir in Dankbarkeit zurück auf die Zeit mit den Salesianern Don Boscos, schauen gleichzeitig aber mit Zuversicht nach vorne und heißen *Pfarrer Friedrich Weingartmann* sowie *P. Gerald* und *P. Francis* von den Missionaren des heiligen Franz von Sales in Graz-Don Bosco herzlich willkommen.

Ulrike M.C. Fiedler

Aus dem Pfarrgemeinderat

Es ist immer wieder erstaunlich zu sehen, wozu Ameisen in der Lage sind. Diese kleinen, fleißigen Insekten, die – scheinbar ruhelos – durch die Welt wuseln. Durch Hingabe und Organisation entstehen ganze Staaten mit „kollektiver Intelligenz“.

Beeindruckt bin ich auch von dem, was die Mitarbeiter*innen der Pfarre in den letzten Monaten auf die Beine gestellt haben. Die Verabschiedung unseres langjährigen Pfarrers, der Anbetungstag, die ORF-Messe mit wohl mehreren Hunderttausend Mitfeiernden vor den Radiogeräten. Das stimmt mich optimistisch.

Oft höre ich: „Mein Glaube ist meine Privatsache! Kirche? Gemeinde? Das brauche ich alles nicht!“ Nichts könnte weiter von der Wahrheit entfernt sein! Es stimmt, Glaube beginnt mit meinem „Ja“ zu Jesus tief in mir drin, aber Glaube muss wachsen wie das Weizenkorn in der Erde. Es muss Hitze, Kälte und Stürme ertragen, um endlich am Ende Frucht zu bringen. „Sonst bleibt es ja allein“, erinnert uns ein altes Kirchenlied.

Glaube ist vor allem anderen ein Geschenk von unserem liebenden Vater im Himmel. Lernen wir wieder neu, dieses Geschenk weiterzugeben! Ich rufe dazu auf, offen zu sein für Neues! Offen zu sein für Jesus, die Comfort-Zone zu verlassen und tätig zu werden! Nur so kann sich mein Horizont erweitern und Platz geschaffen werden für das, was Gott mir sonst noch schenken möchte: Die Gaben des Heiligen Geistes: Liebe, Friede und Freude. Sehnt sich nicht die ganze Welt so sehr danach?

Georg Reiser
geschf. Vors. des PGR

Jugendblasorchester Don Bosco

Knapp vor den Ferien hat das JBO Don Bosco zum ersten Mal bei einer Marschmusikbewertung in der Stufe B teilgenommen und beachtliche 87,59 Punkte errungen.

Der Schulbeginn bedeutet auch für das Jugendblasorchester wieder den Start in ein neues Arbeitsjahr. In den nächsten Wochen werden wir beim Erntedankfest den Gottesdienst und den anschließenden Frühschoppen musikalisch umrahmen, im Oktober gibt's einige Probentage in Linz, wo wir auch in der ehemaligen Salesianerpfarre im Franckviertel einen Gottesdienst begleiten dürfen.

Einige Musikerinnen und Musiker werden sich der Leistungsabzeichenprüfung unterziehen und einige Kinder stehen am Anfang ihrer Karriere beim Jugendblasorchester: Sie werden beim Kinderorchester beginnen.

Wenn auch Sie Kinder haben oder kennen, die gerne ein Instrument lernen möchten oder schon eines spielen und gerne im Ensemble musizieren wollen, dann freuen wir uns, wenn Sie mit uns Kontakt aufnehmen: 0664/3109064

Gernot Hauswirth

Scannen für mehr Information (Instagram-Account notwendig)

jbo_donbosco

ELTERN-KIND-TREFF

Liebe Eltern, liebe Kinder!

In den Sommerferien haben wir uns beinahe wöchentlich im Garten des Kindergartens getroffen: Während die Kinder sich beim Fußballspielen, Schaukeln, Klettern und Rutschen austoben und voll und ganz in ihren kreativen Spielen aufgehen konnten, haben wir Eltern den gemeinsamen Austausch genossen. Natürlich ist dabei auch unser Picknick nicht zu kurz gekommen.

Ein besonderes Treffen möchte ich an dieser Stelle noch erwähnen: Frau Irmgard Pölzl besuchte uns im Auftrag des Katholischen Bildungswerks, um zum 10-jährigen Jubiläum des Eki-Treffs Don Bosco zu gratulieren. Neben einer Urkunde, die sie unserem Pfarrer Helmut Rodosek überreichte, hatte sie auch eine interaktive Geschichte für die Kinder mitgebracht. Wir haben uns sehr über diesen Besuch gefreut!

Im Oktober geht es wieder mit den regulären Eki-Treffs los – die genauen Termine werden in unserer WhatsApp-Gruppe bekannt gegeben und via E-Mail (eki.treff.donbosco@gmx.at). Herzliche Einladung an alle Interessierten!

Stephanie Reiser

Öffnungszeiten im JUZ und Online-Zeiten

Dienstag bis Freitag 13:30 bis 19:00 Uhr
Samstag 14:00 bis 17:00 Uhr

Telefon: +436703564227 (zu den Öffnungszeiten)

E-Mail: juz-donbosco@gmx.at

Besuche auch unsere Homepage! https://juz-donbosco.graz-seckau.at
Facebook: Jugendzentrum DonBosco, **Instagram:** juz_donbosco

AUS DEM KINDERGARTEN: GOODBYE LIEBER HELMUT!

„Unser Helmut, der war immer da …“

Mit diesen Worten verabschiedeten wir unseren lieben Wegbegleiter, Erhalter, Zuhörer, Pfarrer und Freund, Helmut Rodosek, in den verdienten Ruhestand.

Viele Jahre hat er auch uns als Kindergartenteam durch nicht immer leichte Zeiten begleitet. Dafür möchten wir noch einmal danken und für den weiteren Lebensweg alles Liebe und Gute wünschen.

Am Vormittag, am Tag unseres Sommerfestes, war es dann soweit: Mit einem selbstgetexteten Lied, einem Strauß Gerbera und tollen Abschlussgeschenken sagten unsere Kindergartenkinder „Tschüss, baba & auf Wiedersehen“.

Ein gemeinsames Abschlussfoto durfte dabei natürlich auch nicht fehlen.

DANKE FÜR ALLES!

Im Namen des Kindergarten-Don-Bosco-Teams
Johanna Selenko

FIRMVORBEREITUNG IN UNSERER PFARRE

Liebe Jugendliche, liebe Eltern!

Das ganze Leben ist ein großer und langer Prozess. Damit dieses Leben auch gelingen kann, benötigt es viele unterschiedliche „Zutaten“, wie die Bereitschaft, sich einzusetzen, zu lernen, die Meinung anderer akzeptieren zu können, Humor zu haben, aber sich auch anderen Menschen gegenüber respektvoll zu verhalten. Immer mehr in Vergessenheit gerät aber die Spiritualität, der Funken Gottes, der in jedem von uns schlummert. Es mag schon sein, dass der Gedanke, von einer guten Macht, die wir Gott nennen, getragen zu werden, in glücklichen Zeiten nicht als wichtig erachtet wird. Doch, was hält im Leben, wenn es schwierig wird, wenn alles andere wegbricht? Der Glaube daran, gerade in solchen Zeiten nicht allein zu sein, von der Kraft Gottes begleitet und gehalten zu werden, kann unermesslich hilfreich sein. Glauben zu können ist ein Geschenk und es ist nie zu spät, dieses Geschenk zu beschnuppern und auch anzunehmen. Die Sakramente – und die Firmung ist ja eines davon – begleiten gläubige Menschen von der Geburt über die Dauer ihres irdischen Lebens bis zum Tod. Jedes Sakrament ist ein Liebeszeichen Gottes. Auf den Empfang eines dieser Liebeszeichen – eben die Firmung – wollen wir euch, liebe Jugendliche, vorbereiten und ein winziges Stück eures Lebensweges mit euch gehen. Die Einladung, euch zur Firmvorbereitung anzumelden, bekommt ihr in den nächsten Wochen zugeschickt. Aber selbstverständlich sind auch alle herzlich eingeladen, die, aus welchen Gründen auch immer, keinen Einladungsbrief erhalten. Wenn ihr schon neugierig seid, könnt ihr natürlich auch auf der Website der Pfarre Don Bosco nachsehen.

https://donbosco.graz-seckau.at/pfarre/6117/kinderundjugend/firmvorbereitung

Lasst euch ein, Gott in eurem Leben einen Platz zu geben. Ihr werdet es sicher nicht bereuen. Und so freuen wir – eure Firmbegleiter*innen – uns darauf, euch in der Zeit der Firmvorbereitung begleiten zu dürfen.

*Euer Team der Firmbegleiter*innen*

Oktober-Rosenkranzmonat

Wie lernt man Beten? Wo gibt es einen Kurs für Beten und Gott-Finden?

Muss wirklich jeder warten, bis ihm das Wasser bis zum Hals steht und er dann von selber zu Gott schreit: „Hilf mir, Herr, ich gehe zu Grunde."

Die meisten, die wirklich beten, haben einen Rosenkranz. Er ist eines der ältesten christlichen Gebete. Ein Volksgebet für Junge und Alte, für die Einsamen und die Gemeinsamen, für Gottsuchende und für Gottbegeisterte. Das Rosenkranzgebet ist die Kurzfassung des Evangeliums. Das ganze Leben Jesu zieht an deiner Seele vorbei. Der Rosenkranz hilft uns, zur Ruhe zu kommen, uns zu besinnen und eine Zeit bei Gott zu verweilen. Viele Sorgen kannst du in dieses Gebet hinein legen und dadurch Kraft und Trost erfahren.

Man schließt sich beim Beten des Rosenkranzes ganz innig an Maria. Sie führt dich bei jedem Ave zu Jesus, den sie auch für dich vom Hl. Geist empfangen, geboren und geopfert hat.

Geh also nur hin zur Mutter Gottes mit diesem Rosenkranzgebet, das ihr so lieb ist. Wo die Mutter ist, findest du auch den Sohn – durchs Mutterherz zum Sohnesherzen.

Wenn du noch nie den Rosenkranz gebetet hast, versuche es doch einmal. Die Mutter Gottes wird dir dabei helfen, dich unterstützen und dich zu ihrem Sohn Jesus führen.

Komm und bete mit uns! *Im Rosenkranzmonat Oktober beten wir in der Kirche, jeden Dienstag, Mittwoch und Donnerstag um 18:00 Uhr.*

Dorothea Löscher

Theatergruppe Don Bosco

Die Heirat zweier ihrer Kinder bringt die Mutter Denise in arge Verlegenheit. Um die Situation zu retten, muss schnell ein heiratswilliger Kandidat für Denise selbst gefunden werden. Aber wer ist passend? Ein englischer Sir, ein verrückter Komponist, oder doch ein zweifelhafter Franzose?
Die reizende Komödie **„Die Kinder Edouards"** bietet Ihnen zwei Stunden lang gute Unterhaltung, die eine oder andere überraschende Wendung und ein Ende, das Sie vermutlich nicht erwartet haben.
Die Aufführungen im Don Bosco Saal sind am:

Samstag,	14. Oktober	um	19:00 Uhr
Sonntag,	15. Oktober	um	16:00 Uhr
Freitag,	20. Oktober	um	19:00 Uhr
Samstag,	21. Oktober	um	19:00 Uhr
Sonntag,	22. Oktober	um	16:00 Uhr

Kartenbestellungen unter theaterdb@gmx.at bzw. 0316 58-14-66
Kartenpreis: 9€ bzw. 5€ für Kinder bis 14 Jahren

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

KIRCHENCHOR

Die Sommerpause kann man auf verschiedene Arten nützen: für Urlaub, für Reisen in nahe und ferne Länder, für Familientreffen, fürs Wandern, für Buschenschank-Touren – oder einfach mal zum Durchschnaufen. Und nach dem Programm der letzten Monate mussten sicher alle Sängerinnen und Sänger unseres Chores einmal durchschnaufen: Auftritte gab es unter anderem am Gründonnerstag und in der Osternacht im April, bei der Langen Nacht der Kirchen am 2. Juni, bei der Dankesfeier für unseren Herrn Pfarrer am 2. Juli, und als krönender Höhepunkt bei der Radiomesse am 23. Juli, die über die ORF-Regionalradios in ganz Österreich übertragen wurde. Es waren anstrengende, aber auch einzigartige Erfahrungen mit vielen neugelernten Stücken für unseren Chor; zum Nachhören ist das Ergebnis auf der Website des ORF: https://religion.orf.at/radio/stories/3220244/. Verstärkt durch mehrere neue Sänger*innen konnte unser Chor all die Auftritte sehr gut bewältigen. Möge es so weitergehen: Neue Stimmen sind immer herzlich willkommen!

Probenbeginn: Montag, 11. September 2023
Probenzeit & -ort: Pfarrsaal, Südbahnstraße 100, 8020 Graz, 18:30

Viele Abenteuer bei den Pfadfinder*innen

Das Wichtigste am Anfang:

Am letzten Ferientag, **Samstag, 9. September, wird um 15:00 Uhr** wieder unser Herbstfest auf der Pfadfinderwiese in Straßgang starten. Mit Spiel- und Bastelstationen für Kinder, Kaffee- und Kuchenbuffet sowie Gegrilltes vom Rost. Kinder und Eltern, auch Gäste sind herzlich willkommen. Das Herbstfest ist auch Start ins neue Pfadfinderjahr, die aktuellen Heimstunden findest du nach Schulbeginn auf unserer Homepage www.graz10.at.

Von unserem Kuraten Helmut Rodosek hieß es am 2. Juli Abschied zu nehmen. Eine Abordnung der Gruppe konnte unserem Helmut eine „DANKE – Tischtuch" überreichen. Wir hoffen jedoch, Helmut hat in seinem Unruhestand nun öfters die Möglichkeit, unter den Pfadfinder*innen zu sein.

Als offene und vielfältige Jugendbewegung nahmen wir zuvor am Samstag, 1. Juli, beim Christopher Street Day in Graz teil. „Pfadfinder*innen achten alle Menschen und suchen sie zu verstehen" – so lautet ein zentraler Leitsatz aus dem Pfadigesetz. Darum sind wir offen für alle und setzen uns aktiv gegen Diskriminierung und für Vielfalt ein. „Happiness is open to all", so lautet ein berühmtes Zitat von Robert Baden-Powell.

Am 29. Juli starteten die 7-10-jährigen Wichtel und Wölflinge ins Sommerlager nach Baden bei Wien. Die Kinder hatten eine unvergessliche Woche mit Lagerfeuer, einer kniffligen Rätselrallye, einem Badeausflug ins Strandbad, einer Nachtwanderung, einem Kinoabend auf der selbstgebauten Leinwand und einem redlich verdienten Kochabzeichen.

Ins Zeltlager nach Hinterbrühl ging es am 30. Juli für unsere Guides und Späher. Nach einer Ortserkundung wurde die Seegrotte in Hinterbrühl mit dem größten unterirdischen See Europas besucht. Abenteuer im Schwimmbad Mödling, im Naturpark Sparbach und auf der Burg Liechtenstein werden in Erinnerung bleiben. Highlight war die Übernachtung im Freien, die durch einen gesichteten Fuchs am Lagergelände besonders spannend war.

Auch Anfang August fand das größte weltweite Pfadfinderlager „World Scout Jamboree" in Süd-Korea mit 42.000 Teilnehmer*innen statt, bei dem auch Pfadfinder*innen unserer Gruppe mit dabei waren. Nicht nur auf Grund eines Taifuns wurde das Lager zu einem großen Abenteuer.

STEIRISCHE PFADFINDER UND PFADFINDERINNEN
Gruppe Graz 10

ORF RADIOMESSE 23.07.2023

Die Heilige Messe am vorletzten Sonntag im Juli wurde mit besonders vielen Gläubigen begangen. Zu den Kirchenbesucherinnen und -besuchern vor Ort gesellten sich bis zu mehrere hunderttausend Katholikinnen und Katholiken vor den Radiogeräten über die ORF-Landesradios. Übers Internet waren sogar noch über die Landesgrenzen hinaus Mitfeiernde dabei. Welch ein Segen und eine Freude für den Himmel!

Es war eine wunderschöne Messe, die dadurch geglänzt hat, dass sich so viele Menschen mit vollem Engagement mit ihren Talenten und Möglichkeiten eingebracht haben. Die Kirche war erfüllt von Chorgesang, Blasmusik und wunderschönen Orgelklängen, wie auch zeitgemäßer Kirchenmusik durch die Band Oremus. Der Pfarrer hat in der Predigt auf die Wichtigkeit von Geduld hingewiesen. Geduld, die Gott mit uns hat, die wir zuallererst aber mit uns selbst haben müssen.

Wie das Brot aus vielen Körnern entsteht, so wird der Gottesdienst durch das Anteilnehmen der Gemeinde zu einem feierlichen Ganzen. Das ist es, was Jesus als Messopfer jedes Einzelnen möchte. So kann eine Pfarre zum Segen für einen ganzen Stadtteil, eine ganze Stadt, ja sogar ein ganzes Land werden! Vielen Dank an alle, die sich auf die ein oder andere Weise mit eingebracht haben.

Georg Reiser

Am Sonntag, 22. Oktober 2023, feiern wir den

WELTMISSIONS-SONNTAG.

missio

PFARBLATTAUSTRÄGER*INNENTREFFEN

Liebe Pfarrblattausträgerinnen und -austräger!

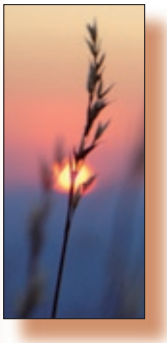
Wir danken Ihnen für Ihr Engagement und Ihre Zeit und wollen diesen Dank beim Treffen am **Mittwoch, 22. Nov. 2023, um 18 Uhr** zum Ausdruck bringen.

Bitte kommen Sie, wir laden Sie sehr herzlich dazu ein!

Wir freuen uns auf Sie!

DANKE!!!

ALLERHEILIGEN, ALLERSEELEN



Zu Allerheiligen, Mittwoch 1. November, laden wir um 9:00 Uhr zum Gottesdienst mit anschließendem Maroni-Essen ein.

Am Allerseelentag beten wir um 17:00 Uhr den Rosenkranzpsalter. Um 18:00 Uhr ist der Gottesdienst für alle Verstorbenen des vergangenen Jahres unserer Pfarre.

Wir laden Sie herzlich dazu ein!

ADVENTKRANZ-SEGNUNG

Samstag, 02.12. 2023 beim Gottesdienst um 18:00 Uhr

Wir laden Sie herzlich dazu ein!

SEPTEMBER 2023

Mi 6	17:00	Sitzung Bauverein
So 10	09:00	Hl. Messe (Einführung von P. Gerald mit Generalvikar Erich Linhardt)
	19:00	Wort-Gottes-Feier
Mo 11		Schulbeginn
	18:30	Chorprobe
Do 14	09:30	Seniorentanzen
	15:00	Sitzturnen Tunaru
Fr 15	16:00	Ehejubiläumsfest
Mo 18	18:30	Chorprobe
Di 19	18:30	PGR-Sitzung
Do 21	09:30	Seniorentanzen
	15:00	Sitzturnen Tunaru
So 24	19:00	Wort-Gottes-Feier
Mo 25	18:30	Chorprobe
Do 28	09:30	Seniorentanzen
	15:00	Sitzturnen Tunaru

OKTOBER 2023

So 1	09:00	Erntedankfest
Mo 2	18:30	Chorprobe
Di 3	18:00	Rosenkranzgebet in der Kirche
Mi 4	18:00	Rosenkranzgebet in der Kirche
Do 5	09:30	Seniorentanzen
	15:00	Sitzturnen Tunaru
	18:00	Rosenkranzgebet in der Kirche
Fr 6		Herz Jesu Freitag
So 8	19:00	Wort-Gottes-Feier
Mo 9	18:30	Chorprobe
Di 10	18:00	Rosenkranzgebet in der Kirche
Mi 11	18:00	Rosenkranzgebet in der Kirche
Do 12	09:30	Seniorentanzen
	15:00	Sitzturnen Tunaru
	18:00	Rosenkranzgebet in der Kirche
Sa 14	19:00	Theaterpremiere
So 15	16:00	Theateraufführung
	19:00	Wort-Gottes-Feier
Mo 16	18:30	Chorprobe
Di 17	18:00	Rosenkranzgebet in der Kirche
Mi 18	18:00	Rosenkranzgebet in der Kirche
Do 19	09:30	Seniorentanzen
	15:00	Sitzturnen Tunaru
	18:00	Rosenkranzgebet in der Kirche
Fr 20	19:00	Theateraufführung
Sa 21	19:00	Theateraufführung
So 22		Weltmissions-Sonntag
	16:00	Theateraufführung
	19:00	Wort-Gottes-Feier
Mo 23	18:30	Chorprobe
Di 24	18:00	Rosenkranzgebet in der Kirche
Mi 25	18:00	Rosenkranzgebet in der Kirche
Do 26		Nationalfeiertag
So 29		Ende der Sommerzeit
Mo 30	18:30	Chorprobe

NOVEMBER 2023

Mi 1		Allerheiligen
	09:00	Hl. Messe, nach dem Gottesdienst Maronibraten vor der Kirche
	15:00	Ökumenische Feier am Friedhof Neuhart
Do 2	17:00	Rosenkranzpsalter in der Kirche
	18:00	Gottesdienst für die Verstorbenen
Fr 3		Herz Jesu Freitag
Mo 6	17:00	Starting Point Firmung
	18:30	Chorprobe
Di 7	18:30	„Singen vulla Freud"
Do 9	09:30	Seniorentanzen
	15:00	Sitzturnen Tunaru
	17:00	Martinsfest im Kindergarten
So 12	18:00	Wort-Gottes-Feier
Mo 13	18:30	Chorprobe
Di 14	17:00	1. Gruppenstunde Firmung, Gruppe 1
	18:30	„Singen vulla Freud"
Mi 15	17:00	1. Gruppenstunde Firmung, Gruppe 2
Do 16	09:30	Seniorentanzen
	15:00	Sitzturnen Tunaru
Fr 17	18:30	KBW-Vortrag: „Du sollst nicht töten helfen! Oder doch?"
Mo 20	18:30	Chorprobe
Di 21	18:30	„Singen vulla Freud"
Mi 22	18:00	Pfarrblattausträger*innentreffen
Do 23	09:30	Seniorentanzen
	15:00	Sitzturnen Tunaru
So 26		Christkönig-Sonntag
	18:00	Wort-Gottes-Feier
Mo 27	18:30	Chorprobe
Di 28	17:00	2. Gruppenstunde Firmung, Gruppe 1
	18:30	„Singen vulla Freud"
Mi 29	17:00	2. Gruppenstunde Firmung, Gruppe 2
Do 30	09:30	Seniorentanzen
	09:30	Adventkranzsegnung im Kindergarten
	15:00	Sitzturnen Tunaru (letzte Einheit)

Taufen

Kladensky Anastasiya, Ehgartner-Dietrich Amelie, Fürpass Noah

Beerdigungen

Pokorn Maria, Reif Christiana, Koinegg Charlotte, Gabriel Erika, Gschier Roswitha, Ornik Daniela, Monschein Gertrude, Ludik Eva, Prauhart Gertrude, Wundsam Arntraud, Zotter Hildegard, Zwitkovits Helmut, Weber Aloisia

Senecura Pflegeheim und Geriatrisches Gesundheitszentrum „Peter Rosegger"

Gottesdienste: nach den in den Heimen aufliegenden Programmen.

Beichtgelegenheit:

Freitag, Samstag und Sonntag jeweils eine halbe Stunde vor Beginn des Gottesdienstes und nach Vereinbarung

Gottesdienste in Don Bosco:

Di – Do 7:00
Fr, Sa 18:00 (WZ),19:00 (SZ)
Sonn- u. Feiertag:
9:00, 18:00 (WZ), 19:00 (SZ)
Rosenkranzgebet jeweils eine halbe Stunde vor Beginn der hl. Messe

Gottesdienst mit neuen religiösen Liedern:

jeden 1. Sonntag des Monats 18:00 (WZ), 19:00 (SZ) (außer Ferien)

Familiengottesdienst:

jeden 3. Sonntag des Monats um 9:00 (außer Sommerferien)

Wort-Gottes-Feier:

jeden 2. und 4. Sonntag des Monats um 18:00 (WZ), 19:00 (SZ)

Sekretariat

Mo: 09:00 bis 13:00 Uhr
Mi: 14:00 bis 16:00 Uhr
Do: 09:00 bis 12:00 Uhr

Don Bosco Kirchenmaus

I g'frei mi, dass mit den Missionaren des hl. Franz von Sales der salesianische Geist in Don Bosco weiter wehen wird.

Telefon: (0 316) 58 14 66
Mail: graz-donbosco@graz-seckau.at
https://donbosco.graz-seckau.at

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Röm.-kath. Pfarramt Graz-Hl. Johannes Bosco. Für den Inhalt verantwortlich: P. AUGUSTINE Stephen Gerald, beide: 8020 Graz, Südbahnstraße 100, Tel. 0316 58 14 66. Druck: Offsetdruck Bernd Dorrong e. U., Graz DVR: 002987410173